



JAHRESBRIEF DEZEMBER 2024



Liebe Paten und Patinnen, Mitglieder und Förderer,

Bildung statt Almosen!
www.giovane-elber-stiftung.de



zum Jahresende möchten wir Ihnen wieder von den **Fortschritten** in unseren Einrichtungen für **Kinder in Brasilien, Nepal und Indien** und unseren **Vereinsaktivitäten** berichten. Wir wollen Kindern eine **hoffnungsvolle Zukunft** ermöglichen – durch **Bildung und liebevolle Erziehung**. Ihre verlässliche Unterstützung und das große Engagement der Erzieherinnen und Erzieher vor Ort sind die Basis dafür. Gemeinsam helfen wir Kindern und Familien in Not, dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

Jahresrückblick 2024

Pestalozzi Zentrum, Londrina (Brasilien) – Educação com amor (liebevolle Erziehung)



Mit kreativen Ideen und viel Hingabe konnte das Team aus Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Psychologen den Kindern auch in diesem Jahr wieder einen **bunten und abwechslungsreichen Alltag** bieten. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung und bei der Stärkung ihres Selbstwertgefühls.



Aktuell nehmen rund **175 Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien** im Alter von 6 bis 14 Jahren an den Bildungs- und Betreuungsangeboten teil. Die Kinder besuchen das Pestalozzizentrum in 2 Gruppen am Morgen oder



Nachmittag, denn in Brasilien findet der Unterricht an öffentlichen Schulen nur halbtags statt. Umso wertvoller ist daher für die Kinder und Familien unser **Betreuungs- und Bildungsangebot**. Für die Vormittagsgruppe endet der Schultag mit dem gemeinsamen Mittagessen, die Nachmittagsgruppe startet mit dieser Stärkung. Zu essen gibt es meist Reis mit schwarzen Bohnen (arroz com feijão), Fleisch und Salat - ein traditionelles Gericht in Brasilien. Von Montag bis Freitag besuchen die Kinder in verschiedenen Altersgruppen Kurse wie **Singen und Theater, Kunst und Handarbeit, Informatik und Tastaturschreiben sowie Sport und Tanz**. Beim Basteln mit Alltags- und Verpackungsmaterialien finden sie mit Lehrerin Ecléia kreative Ideen und lernen **gleichzeitig Müll zu verwerten und Ressourcen zu sparen**. In der Erzähl- und Vorlesestunde, hören sie ihrer Lehrerin Débora gespannt zu und besprechen die Geschichten sowie deren Bedeutung für ihr Leben. Auf spielerische Art und Weise finden sie einen



ersten **Zugang zur Literatur** und erlernen Werte wie **Ehrlichkeit, Verantwortung, Freundlichkeit und Nächstenliebe**. Lustig und lebendig geht es beim Singen, Tanzen, Theaterspiel und Sport zu, wenn jedes Kind in Bewegung ist, seine Fähigkeiten kennenlernt und sich austoben kann.

Ein wichtiger Teil der Bildungsarbeit ist **die Aufklärung der Kinder und Familien im Bereich Hygiene** und die aktive **Teilnahme an Veranstaltungen** wie z.B. am Tag der Kinderrechte. Das Ziel ist sie stark zu machen gegenüber Gefahren der Straße wie Gewalt und Kriminalität, Drogen, Kinderarbeit und Prostitution. Wichtig Grundpfeiler hierfür ist die **Stärkung der Familie** durch gemeinsame Treffen und die Demonstration von Wertschätzung.

Die Kinder des Pestalozzizentrums und des Casa do Caminho bekamen **Besuch von Giovane Elber, seiner Frau Cintia und der Reisegruppe**, die im August nach Brasilien reiste. Stolz präsentierten sie den Gästen ihre Tanzvorführungen und spielten mit dem ehemaligen Torschützenkönig **Fußball**.



Vor wenigen Tagen fand das **Weihnachtsfest** statt. Auch in diesem Jahr bereiteten unsere ehrenamtlichen Unterstützerinnen aus Londrina den Kindern eine große Freude, persönlich überreichten sie kleine Geschenke.



Aldeia Tekoa Portal Tupinambá (Brasilien) – Bildungszentrum für den Erhalt indigenen Wissens



Seit zwei Jahren entwickeln wir ein Bildungsprojekt zum **Erhalt indigener Traditionen**. Hier wird in verschiedenen Kursen mit Kindern und Erwachsenen uraltes Wissen weitergegeben und in die verschiedenen indigenen Dörfer anderer Stämme gebracht.

Regelmäßig finden **Besuche von Schulklassen und Studenten** statt, die sich für die indigenen Traditionen interessieren. Auf einem kilometerlangen Waldlehrpfad durch verschiedene Bereiche von Fauna und Flora können



sie zahlreiche **Heilpflanzen und deren Verwendung** kennenlernen. Im November diesen Jahres wurde ein Treffen von Jugendlichen aus 25 Nationen abgehalten. Die Unterkunft und Verpflegung wurde durch unseren Partnerverein auf dem Gelände Tupinambá unter der strikten Einhaltung des Mottos „**CO₂- und müllfrei**“ organisiert. Der CO₂-Fußabdruck der Flugreisen wurde durch Baumpflanzungen ausgeglichen.

Shree Sundara Devi Grundschule, Tupche (Nepal) – Baumaßnahmen für einen sicheren Lernraum



Viel Spaß beim Lernen und Spielen haben schon die Kleinsten an der Shree Sundara Devi Grundschule. Durch unsere Unterstützung erhalten die Kinder **zusätzliche Lernangebote** im musischen und sprachlichen Bereich und können auf dem **Sport- und Spielplatz** der Schule gemeinsam spielen.



Nach der Sanierung der Mauer und Errichtung eines stabilen Fundaments im letzten Jahr, konnte in diesem Jahr der **Zugang zum Schulgelände sowie der Sportplatz** wieder hergerichtet werden. Dieses Projekt wurde vor Ort von unserer Projektbeauftragten Heike Werner begleitet.



CCARA-After-School-Center, Tamil Nadu, Indien - Schülerhort und Dorfmittelpunkt



32 Kinder und mehr kommen täglich nach Schulschluss gegen 16 Uhr in unseren **Schülerhort** in der Provinz Tamil Nadu, der vom **Verein CCARA e.V. aus Isny im Allgäu** geleitet wird. Dort erledigen die Kinder ihre Hausaufgaben, wiederholen wichtige Unterrichtsinhalte und bekommen Unterstützung beim Lernen für die Prüfungen. Die Kinder und ihre Familien sind sehr dankbar für diese Hilfe und erkennen, dass diese **zusätzliche Bildung und Erziehung** von

großem Wert sind: die Dalit-Kinder haben dadurch bessere Chancen eine weiterführende Schule oder sogar ein College zu besuchen. Gerade **Mädchen** profitieren von diesen Bildungschancen enorm, da sie von ihren Familien noch immer weniger gefördert werden als Jungen. Im Anschluss an die Betreuung erhalten die Kinder eine **vollwertige Mahlzeit**, für viele ist dies die einzige warme Speise am Tag.

Auch hilft die Betreuung von Schulschluss bis zum Ende des Arbeitstags der Eltern gegen Kinderarbeit. Diese ist zwar offiziell verboten, doch die Not und die finanziellen Sorgen in den Familien sind oftmals groß. Das CCARA-Team kümmert sich um die Belange der Familien und unterstützt, wo es kann.

So konnte im Jahr 2024 eine **Krankenschwester** eingestellt werden, die alle After-School-Center regelmäßig besucht und die angemeldeten Kinder und ihre Eltern medizinisch betreut. Ebenso schult sie die Familien zur Hygiene im Alltag und Gesundheitsprävention. Für medizinische Notfälle steht eine **ausgebildete Ärztin aus dem CCARA-Team** zu Verfügung.



Die Kinder leben in **armseligen Behausungen**, teils aus Ziegeln teils aus Kokospalmbllättern und Lehm in einem kleinen Dorf von ca. 125 Familien. Die **Toilette**, die durch unsere Spende im vergangenen Jahr im Schulhaus gebaut wurde, ist ein großes Glück für die Kinder. Sie hilft Hygiene zu halten und schützt vor Krankheiten sowie vor Gefahren bei der Verrichtung der Notdurft im Reisfeld.

Einen weiteren Fortschritt erzielte CCARA im Bereich **Umweltschutz**. Bisher wurde der meiste Unrat von jeder Familie privat verbrannt oder wild entsorgt, eine flächendeckende Müllabfuhr existiert nicht. CCARA hat das Regierungsprogramm „**Clean India**“, bei dem Mülleimer an Bahnhöfen aufgestellt werden, aufgegriffen und seine Schülerhorte mit Mülltonnen ausgestattet. Die Kinder lernen, wie sie **Müll trennen** können, berichten ihren Eltern davon und gehen regelmäßig mit den Tonnen durchs Dorf, um es vom herumliegenden Müll zu befreien. Mangels Müllabfuhr ist die weitere Entsorgung schwierig, jedoch haben die Dorfbewohner einen Weg gefunden, ihr Dorf sauber zu halten und Verantwortung zu übernehmen.



Fotos: CCARA e.V.

Das Bewusstsein für Müllvermeidung im Alltag unterstützt CCARA auch durch seine Nähwerkstatt, die in diesem Jahr wieder kleine **Rucksäcke aus Baumwollstoff als Weihnachtsgeschenk** für die Kinder herstellt und dadurch etwas Plastikmüll vermeidet. Gefüllt mit Hygieneartikeln, Zahnbürsten und -pasta, Ball oder Springseil, Mal- und Schreibstiften und weihnachtlichen Leckereien bereiten diese den Kindern eine große Freude.

Deutsch-brasilianisches Fest und Weihnachtsmarkt Winterbach

Den Abschluss unserer Aktivitäten im Jahr 2024 bildeten unsere „**Feijoada da Dona Iraci**“ und die Teilnahme am **Winterbacher Weihnachtsmarkt**. Das köstliche Bohnengericht von Iraci & Team und die Musik unserer Freundin **Nice Ferreira** sorgten für eine ausgelassene Stimmung an diesem deutsch-brasilianischen Nachmittag. Bei winterlichen Temperaturen begrüßten **Cintia, Elber und unser Nikolaus Armin** als Überraschungsgäste große und kleine Besucher des Weihnachtsmarkts, am **Tombolastand** gab es schöne Preise unserer großzügigen Spender.



Kalendergeschenk & Unterstützungsmöglichkeiten



Fröhliche **Portraits von den Kindern** aus Londrina, Tupche und Komaliyur sowie beeindruckende Landschaftsaufnahmen finden Sie in unserem **Kinderkalender 2025** im 20x20 cm Format. Er kann sowohl als Tisch- als auch als Wandkalender verwendet werden. Für Sie als Unterstützer haben wir je **ein Exemplar** als **Geschenk** reserviert. Bitte geben Sie uns per Mail unter info@giovane-elber-stiftung.de oder persönlich Bescheid, damit wir den Kalender vorbeibringen bzw. an Sie versenden können.

Gerne können Sie auch **weitere Exemplare** für Ihre Familie oder Ihren Freundeskreis erhalten. Wir freuen uns, wenn Sie von unseren Projekten und Patenschaften berichten. Spenden und Erlöse aus dem Kalenderverkauf kommen wie immer zu 100% unseren Kinderprojekten zugute.



Im Namen der Kinder aus **Brasilien, Nepal und Indien** bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen **frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025!**



Katarina Schrade, Patenschaftsbeauftragte
Martina Merklinger, stellvertretende Vorsitzende Verein
Sven Wünsche, stellvertretender Vorsitzender Giovane-Elber-Stiftung

Kontakt: patenschaft@giovane-elber-stiftung.de, info@giovane-elber-stiftung.de

Informationen zu Patenschaften: <https://giovane-elber-stiftung.de/spenden-helfen/>

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und neue, aktive Mithelfer.



Aktuelle Fotos und Berichte, sowie **Anmeldung für unseren Newsletter**.
giovane-elber-stiftung.de, <https://pestalozzilondrina.com/>, www.ccara.de



„Giovane-Elber-Stiftung“, „Centro de Convivência Pestalozzi“
 @pestalozzilondrina



Spendenkonten:

Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder: Winterbacher Bank eG - IBAN: DE98 6006 9462 0017 3730 00

Patenschaftskonto: Kreissparkasse Waiblingen – IBAN: DE91 6025 0010 0015 0475 84

Zustiftungskonto der Giovane-Elber-Stiftung: Kreissparkasse Waiblingen – IBAN: DE43 6025 0010 0015 8044 66